

Harzer Talentschmiede liefert weiter

Biathlet Albert Engelmann wird deutscher Meister der Schüler 15 – Auch Jonah Simon und Julia Otto stark

Von Björn Gabel

Der Biathlonnachwuchs des Niedersächsischen Skiverbands (NSV) hat das nächste heiße Eisen im Feuer. Albert Engelmann vom WSV Clausthal-Zellerfeld holte sich jetzt den deutschen Meistertitel der Schüler 15 – und die Harzer Talentschmiede hat noch mehr zu bieten.

Beim Schülercup-Finale in Ruhpolding nahmen zwei weitere NSV-Talente an der Ehrung der Gesamtsieger teil. Jonah Simon (WSV Clausthal-Zellerfeld) belegte Rang drei bei den Schülern 14, während Julia Otto (SC St. Andreasberg) Sechste bei den Schülerinnen 14 wurde. „So eine gute Bilanz hatten wir wohl noch nie“, sagte ein rundum zufriedener Verbandstrainer Toni Schmidt.

Die Nerven behalten

Engelmann behielt im Chiemgau die Nerven und hatte nach Platz fünf im Techniksprint schon den Sieg in der Gesamtwertung sicher. Der Nachwuchsläufer aus Sorge, der auf das Ski-Internat in Clausthal-Zellerfeld geht, leistete sich im abschließenden Massenstart zwar einige Fehler, holte sich im Schlusspursuit aber Platz drei. Wie stark Engelmann in dieser Saison auftrat, zeigt die Tatsache, dass ein fünfter und ein siebter Platz die Streichergebnisse waren.

„Bis auf das eine oder andere Rennen ist alles nach Plan gelaufen“, sagt der Schüler an der Haupt- und Realschule Clausthal-



Das gelbe Leibchen geht wieder einmal in den Harz: Albert Engelmann sichert sich in Ruhpolding mit einem komfortablen Vorsprung den deutschen Meistertitel in der Altersklasse 15.

Fotos: Weitz

Zellerfeld. Er kam über ein Schnupfertraining zum Biathlon. „Ich hätte aufgehört, wenn diese Tür nicht aufgegangen wäre.“

Engelmann setzt mit dem Titelgewinn eine Harzer Erfolgsserie

fort: Vereinskamerad Danilo Riethmüller hatte sich 2014 den Titel in dieser Altersklasse gesichert, ein Jahr später lag Hans Köllner bei den Schülern 14 vorn. Engelmann wechselt nun in die Jugendklassen, in denen mit dem Kleinkalibergewehr geschossen wird.

Ein starkes Saisonfinale legte auch Jonah Simon hin, der Platz drei im Techniksprint und Rang fünf im Massenstart einfuhr und sich somit in der Gesamtwertung noch auf den Bronzerang vorschob. Er bekam dabei Schützenhilfe von Fritz Seidel, der mit Platz sieben im Massenstart Simons Konkurrenten um Platz drei wertvolle Punkte abknöpfte. Am Ende hatte der Harzer einen Zähler Vorsprung.

Ganz eng ging es auch bei den Schülerinnen 14 zu, bei denen die St. Andreasbergerin Julia Otto am Ende nur vier Punkte zu Rang vier in der Gesamtwertung fehlten. Sie hatte in Ruhpolding Pech, weil sie im Techniksprint stürzte, meldete sich am nächsten Tag aber mit Rang fünf im Massenstart zurück.

■ DIE GESAMTWERTUNG

Schüler 15: 1. Albert Engelmann (WSV Clausthal-Zellerfeld) 174, 28. Ferdinand Röthele (SC Buntentrock)

Schülerinnen 15: 1. Julia Kink (Aschau) 154, 34. Aniko Gäuer (WSV Clausthal-Zellerfeld)

Schüler 14: 1. Nils Gutmann (Todtnau) 162, 3. Jonah Simon 140, 11. Fritz Seidel 100, 24. Phillip Spötter (alle WSV CLZ)

Schülerinnen 14: 1. Johanna Lehnung (Pirna) 170, 6. Julia Otto (SC St. Andreasberg) 120

Schüler 13: 1. Noah Schüttler (Kaufbeuren) 167, 4. Armin Seidel (WSV CLZ) 124, 13. Marcus Hansch (SK Oker)



Am Ende fehlen nur vier Punkte auf Platz vier: Julia Otto wird Sechste bei den Schülerinnen 14.



Mit Schützenhilfe noch auf den Bronzerang: Jonah Simon legt bei den Schülern 14 ein starkes Finale hin.